

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 48 (1975)
Heft: 8

Buchbesprechung: Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wann die unternehmungslustige Schar Polizeistunde gemacht hat entzieht sich der Kenntnis des Berichterstatters, die Pflege des Kameradschaftsgeistes soll aber ausgiebig geübt worden sein. Der Sonntag gipfelte in einem Ausflug auf den Crap Sogn Gion ob Laax, wo im gewaltigen Rundhotel nebst Hallenbad auch Kegelbahnen für Abwechslung sorgten. Das umfangreiche «Buura-Büffet» soll alle wieder auf die Beine gestellt haben und wird damit den guten Eindruck den alle Teilnehmer vom Bündnerland einmal mehr erhielten noch untermauert haben. Luz — Du hast mit deinen Kameraden und Helferinnen die Sache gut gemacht!

W. Hausammann

Bücher und Schriften

Ein neues Buch über den Aktivdienst von 1939 – 1945

Das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 30 Jahren fand auch bei uns im vergangenen Mai Beachtung in Presse, Radio und Fernsehen. In verschiedenen Beiträgen wurde die schwere Zeit nochmals in Erinnerung gerufen.

Soeben ist nun im Ringier-Buchverlag ein Bilddokumenteband erschienen, der dank seinem einzigartigen Konzept jedem Leser — dem Laien wie auch dem Militärfachmann — ein wirklichkeitsnahes Bild von der Stimmung im Schweizervolk während dieser Zeit nationaler Bewährung zu vermitteln vermag. Der unmittelbar ansprechende Bild- und Erzählungsteil ruft jedem die bewegenden Momente jener Jahre spontan ins Bewusstsein zurück.

Das Buch «*Der Aktivdienst*» zeigt in über 170 schwarzweissen Aufnahmen und vielen Texten die Kriegsjahre so, wie der Schweizer Soldat sie sah und erlebte. Vom einfachen Soldaten bis zum Major haben ehemalige Aktivdienstteilnehmer daran mitgearbeitet und dem Autor ihre Erlebnisse und Eindrücke der Jahre 1939 – 1945 mitgeteilt.

Aufgrund vieler, zum Teil erst heute zur Veröffentlichung freigegebener Photos aus Privat- und Armeearchiven wird die Zeit der Aktivdienstjahre aus einem klärenden Blickwinkel gezeigt. Ehemalige Aktivdienstteilnehmer werden die bewegte Zeit noch einmal aus nächster Nähe erleben. Der jüngeren Generation wird mit zahlreichem Bildmaterial und vielen Erlebnisberichten von Aktivdienstteilnehmern ein reales, unverfälschtes Bild der Stimmung von Bevölkerung und Armee wiedergegeben.

Diese authentischen Stimmungsbilder zeigen uns, wie es damals wirklich war. Sie vermögen vor allem auch die Jungen daran zu erinnern, dass unsere Neutralitätspolitik ohne den Rückhalt einer schlagkräftigen Armee unglaublich gewesen wäre und ist.

Der Verfasser des Buches, der bekannte Schweizer Schriftsteller Andri Peer, verstand es auch, namhafte Persönlichkeiten des politischen Lebens und der Armee als Mitarbeiter zu gewinnen und damit den dokumentarischen Aussagewert des Buches zu steigern.

Hintergründe werden erleuchtet, von denen bisher nur Eingeweihte Kenntnis hatten, Zusammenhänge klar dargestellt, nichts wird beschönigt oder heroisiert; alles wird so dargestellt, wie es damals wirklich war.

Folgende prominente Persönlichkeiten haben an diesem grossartigen Werk mitgearbeitet: alt Bundesrat F. T. Wahlen, Prof. J. R. von Salis, der Zürcher Stadtpräsident Dr. Sigmund Widmer, der bekannte Militärpublizist Dr. Hans Rudolf Kurz. Der Generalstabschef, Korpskommandant Johann Jacob Vischer, ehrte die Verfasser mit einem Aufsatz, der diesem Buch als Separatdruck beiliegt.